

Projekte

Ich möchte ein **Projekt** unterstützen

bitte ankreuzen:

- Unterricht JK Memorial School, Kalimpong
- Alte Menschen im JK Altersheim, Kalimpong
- Mönche im Kloster Pullahari, Nepal
- 50.– Fr. eine Augenoperation in Nepal / Indien

Betrag:

Spenden

Ich möchte eine **allgemeine Spende** machen

bitte ankreuzen:

- Erdbebenopfer / Aufbauhilfe, Nepal
- Die Augenklinik in Kalimpong, Indien
- Das Jamgon Kongtrul Altersheim
- Die Jamgon Kongtrul Schule
- Das Kloster Lava
- Das Kloster Pullahari

Bitte **Coupon** ausfüllen:

Name des Sponsors/der Sponsorin

Straße

PLZ/Wohnort

Datum/Unterschrift



Wir unterstützen folgende Projekte
durch die Vermittlung von Spenden:

Indien, Kalimpong:

Jamgon Kongtrul Memorial School
Jamgon Kongtrul Altersheim
Jamgon Kongtrul Augenklinik
Kloster Kagyu Thekchen Ling und Retreat-Zentrum

Nepal, Kathmandu

Augenprojekte
Aufbauhilfe nach Erdbeben
Pullahari Kloster und Mahamudra Retreat-Zentrum

JamgonKongtrul Labrang

Tenzin Dorjee, General Secretary
Pullahari Monastery
Box 11015, Kathmandu, Nepal
E-Mail: pullahari@jamgonkongtrul.org
www.jamgonkongtrul.org

www.rigpedorje.ch

Hofenstrasse 13

3032 Hinterkappelen, Schweiz

E-mail: projects@rigpedorje.ch

Bankverbindung:

Rigpe Dorje Schweiz - UBS Bern
BIC: UBSWCHZH80A
IBAN: CH57 0023 5235 6992 5740 T



Rigpe Dorje Schweiz



**Verein zur Unterstützung
der kulturellen und sozialen Projekte
von S.E. Jamgon Kongtrul Rinpoche**

Internationales humanitäres Netzwerk

Der Verein Rigpe Dorje Schweiz besteht seit 1993.

Rigpe Dorje Schweiz ist Teil eines internationalen Netzwerkes, das verschiedene soziale und kulturelle Projekte in Asien und Europa unterstützt.

Gegründet wurde die Organisation von Jamgon Kongtrul Rinpoche III, einem tibetisch-buddhistischen Meditationsmeister.



Jamgon Kongtrul Rinpoche IV.

Rigpe Dorje Schweiz hat zwei Wirkungskreise :

1. Soziale und humanitäre Projekte
2. Förderung der Kultur und Kulturaustausch

Wir haben Partnerorganisationen in Deutschland, Frankreich, Spanien, Canada, USA, Indien und Nepal.

1. Bildung und Soziales

In Indien können nur reiche Familien ihren Kindern eine gute Ausbildung ermöglichen, weil die Schulen kostenpflichtig sind. Daher gründete Jamgon Kongtrul Rinpoche 1997 eine Schule in Kalimpong, in der Kinder aus bedürftigen Familien kostenfrei unterrichtet werden. Heute besuchen bereits 285 Schülerinnen und Schüler in zehn Klassen diese Schule.



Jamgon Kongtrul Schule
Kalimpong, Indien

Auch in Jagdol, einem Dorf bei Kathmandu, Nepal, wurde eine Grundschule ins Leben gerufen, in der mittlerweile mehr als 200 Kinder aus der Umgebung unterrichtet werden.

Da es in Indien keinerlei Altersabsicherung gibt, werden viele Menschen ohne Familie obdachlos und leben auf der Straße. 1995 wurde in Kalimpong ein **Altersheim** errichtet, in dem heute 41 alte Menschen zusammen mit 56 Kindern leben, ein funktionierendes Generationenprojekt!



Gebete im Altersheim, Kalimpong, Indien

2. Medizin und Hygiene

In Indien und Nepal sind medizinische Versorgung und Hygiene keine Selbstverständlichkeit.

Jamgon Kongtrul Rinpoche initiierte Krankenstationen und eine Augenklinik.

Augenleiden, wie Grauer Star, treten in Asien aufgrund von erhöhter UV-Strahlung und Vitaminmangel gehäuft auf. Viele Menschen erblinden bereits in jungen Jahren.

Für eine Routineoperation fehlt ihnen oft das Geld, denn in Indien gibt es kaum Krankenversicherungen. In der **Augenklinik**, in Kalimpong erhalten arme Menschen eine kostenlose Katarakt Operation, welche Ihnen ein würdiges Leben zurückgibt. Personen aus den entlegenen Dörfern im Himalaya werden durch Screenings erfasst und bei Bedarf gratis in die Klinik transportiert.



Augenklinik, Kalimpong

Lava, ist ein abgelegenes Dorf im Staat Westbengal, Indien.

Auch hier, werden die mittellosen Dorfbewohner kostenlos in der allgemeinmedizinischen Klinik, behandelt.

3. Kultur

Jamgon Kongtrul Rinpoche errichtete zudem zwei Klöster: in Pullahari, Nepal und in Lava, Indien.

Klöster dienen dem Erhalt der tibetischen Kultur und dem Studium des Buddhismus.

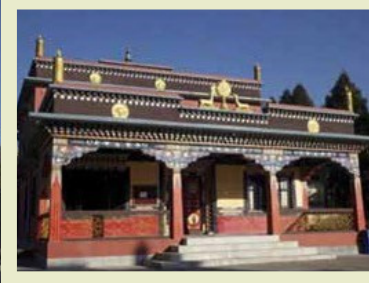
In der tibetischen Kultur spielt das Kloster eine wichtige soziale Rolle und ist zugleich eine Ausbildungsstätte:

Hier werden die Kinder kostenlos unterrichtet und versorgt. Die Ausbildung ist breit gefächert.

Studierende haben später die Wahl, eine Berufsausbildung, zu absolvieren oder ein monastisches Leben zu führen.

Spenden

Rigpe Dorje Schweiz, betreut verschiedene Hilfsprojekte: Mit 25.- Fr. unterstützen Sie während einem Monat einen bedürftigen Menschen im Altersheim, in der Schule oder im Kloster—also weniger als 1.- Fr. pro Tag. Auch allgemeine Spenden sind möglich.



Kloster Lava, Indien



Jamgon Kongtrul Home in Kalimpong, Indien